

PRESSEMITTEILUNG vom 24. Juni 2011

Bei Bürokratiekonflikten hilft die Bonhoff-Börse

Wer als Selbständiger Probleme mit der Bürokratie hat und dafür Mitstreiter oder Unterstützer sucht, kann diese über die Bonhoff-Börse finden. Die Werner-Bonhoff-Stiftung vermittelt den Austausch der Praktiker untereinander, die mit entsprechenden Fällen zu tun haben.

Mit der Bonhoff-Börse können Betroffene von den Erfahrungen oder der Unterstützung anderer profitieren. Wenn unternehmerische Menschen sich gegen Bürokratie wehren wollen, ist es hilfreich, sich Mitstreiter zu suchen.

Auf die Unterstützung anderer Betroffener konnten auch die Preisträger des mit 50.000 Euro dotierten „Werner-Bonhoff-Preis wider den §§-Dschungel“ der Jahre 2011 und 2010, Kai Boedinghaus und Georg Heitlinger, jeweils zählen. Beide hatten im Kampf gegen die Bürokratie gesiegt und einen Erfolg für das Gemeinwohl errungen. „Es ist in der Tat so“, erklärte Professor Dr. Kurt Biedenkopf bei der diesjährigen Verleihung des Preises, „wenn man kein Team hat, also keinen Zusammenhalt, dann ist man auch nicht so risikofreudig.“ Dann fehlt der Mut, in den Konflikt zu gehen. Um Selbständige mit anderen zusammen zu bringen, die auch mit der Bürokratie ringen, bietet die Werner-Bonhoff-Stiftung die Bonhoff-Börse an.

Wer mit bürokratischen Hürden zu tun hat, findet zudem in der einzigartigen Online-Fallsammlung der Stiftung authentische Fälle als Lehr- und Anschauungsmaterial. So findet sich dort auch der Fall von Günter Jauch, in dessen Folge eine Clearingstelle in der Potsdamer Denkmalschutzbehörde eingeführt wurde. Ziel der Stiftung ist das Empowerment des unternehmerischen Nachwuchses und eine Verbesserung der Verwaltung durch Druck von unten.

Berlin, 24.06.2011

Weitere Informationen und Kontakt:

Till Bartelt
Werner-Bonhoff-Stiftung
c/o Bartelt Konzept
Wallstr. 15
10179 Berlin
Tel: 030 258 00 85 55
Fax: 030 258 00 85 00
info@werner-bonhoff-stiftung.de
www.werner-bonhoff-stiftung.de